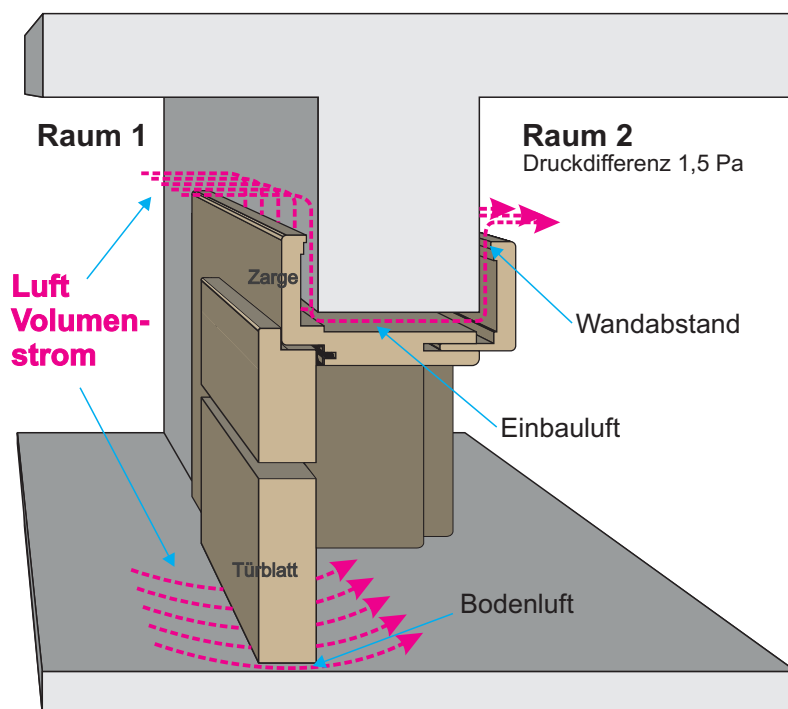


# Türen im Zusammenspiel mit Wohnraumlüftungen

## Welche Möglichkeiten bieten sich?

Im Zuge energieeffizienter Bauweisen (Passivhaus, Niedrigenergiehaus, ..) werden sehr oft kontrollierte Wohnraumlüftungen mit Wärmerückgewinnung eingesetzt. Beim Einsatz solcher Lüftungssysteme ist es erforderlich, dass ein definierter Luftaustausch zwischen Ab- und Zulufräumen gewährleistet ist. Bezüglich Türen erfolgt dieser üblicherweise über Lüftungsgitter bzw. den Spalt zwischen Türe und Fußboden. NEU bei DANA, werden auf Wunsch die Hobelnasen (dienen zur Anpassung an Wandunebenheiten) der oberen Verkleidungen angepasst. Im Zuge der Montage der Zargen wird dann kein Montageschaum im oberen Querbereich eingebracht, womit ein zusätzlicher Luftaustausch unsichtbar über den Zargenquerteil erfolgen kann. Im Eckbereich der Zargen bzw. im Bereich von Türschließern oder DANAmotion sollte jedoch immer geschäumt werden!

DANA liefert auf Wunsch die Zargen mit bereits entsprechend gekürzter Hobelnase. So kann im Regelfall auf störende Lüftungsgitter verzichtet werden.



### Richtwerte als Planungshilfe für den Lüftungsbauer

Parameter		Beispiel				
		A	B	C	D	E
Stocklichte Breite	[mm]	800	800	800	900	900
Bodenluft	[mm]	5	8	10	5	10
Druckdifferenz (Rechenbeispiel)	[Pa]	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Einbauluft	[mm]	15	15	15	15	15
Abstand Wand zu Zargenverkleidung	[mm]	10	10	10	10	10
Volumenstrom über Bodenluft	[m³/h]	14,5	23,2	29,0	16,3	32,6
Volumenstrom über Zarge	[m³/h]	25,1	25,1	25,1	28,2	28,2
Volumenstrom gesamt	[m³/h]	39,6	48,3	54,1	44,5	60,8